

Scholz setzt auf teilweisen Lohnverzicht

Berlin. Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) will eine steuerfreie Einmalzahlung durch die »Arbeitgeber« zum Ausgleich für die gestiegenen Energiekosten vorschlagen. Die Gewerkschaften sollen im Gegenzug bei Tarifrunden auf einen Teil der Lohnsteigerungen verzichten. Ziel sei es, ein weiteres Drehen der Inflationsspirale möglichst zu verhindern, wie die *Bild am Sonntag (BamS)* berichtet. Der Kanzler will demnach am 4. Juli in einer sogenannten Konzertierte Aktion zusammen mit Spitzenvertretern der »Arbeitnehmer und Arbeitgeber« darüber beraten, wie die Preisentwicklung in den Griff zu bekommen sei. Da aber nur noch 43 Prozent der Beschäftigten nach Tarifvertrag bezahlt würden, brauche es noch gesonderte Lösungen für Beschäftigte ohne Tarifbindung und Rentner mit geringer Rente. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/429195.scholz-setzt-auf-teilweisen-lohnverzicht.html>